

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
1	Aufstellung eines Boulder-Felsens	Errichtung eines öffentlich zugänglichen Boulder-Felsens als Klettermöglichkeit für Jung und Alt (ähnlich wie im Volkspark Berlin Friedrichshain). Es fallen keine dauerhaften Unterhaltungskosten an (lediglich Aufstellungskosten).	k.A.		<i>Es wird nicht empfohlen, den Vorschlag zur Abstimmung zu stellen, da für 15.000 € nur die Aufstellung eines kleinen Mini-Boulder-Felsens möglich wäre.</i>	
2	Schaffung neuer Parkplätze in der Neuen Siedlung (durch Einzeichnen)	Schaffung neuer Parkplätze (durch Einzeichnen) in der Neuen Siedlung - z.B. Rotkehlchenweg, Starenweg, Hauptallee	k.A.		<i>Umsetzung für 2018 vorgesehen. Daher wird nicht empfohlen, den Vorschlag zur Abstimmung zu stellen.</i>	
3	Sanierung der Radwege im Gemeindegebiet, insbesondere Beseitigung überwachender Kanten	Sanierung der Radwege im Gemeindegebiet, insbesondere Beseitigung der überwuchernden Kanten, sodass Regen-/Taufwasser besser abfließt und die Kanten nicht kaputt frieren. Sehr dringend im Bereich Outletcenter bis zum Knoten B5/Priort/Elstal/Dyrotz und der Bereich zwischen Wustermark und Abzweig Wernitz. Ggf. vielleicht eine gemeinsame Lösung mit dem Landesstraßenbaubetrieb, um eine Kostenteilung zu erreichen.	10.000		<i>Ein Großteil der Radwege befindet sich nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde, da es sich vorwiegend um Kreis- und Landesstraßen handelt. Der Bauhof kann die Arbeiten auf den gemeindeeigenen Radwegen aus Kapazitätsgründen nicht zusätzlich mit übernehmen. Eine externe Umsetzung ist mit 15.000 € Budget nicht in allen Ortsteilen realisierbar. Direkte Hinweise auf punktuelle Beschädigungen bzw. Verunreinigungen können der Verwaltung jedoch jederzeit mitgeteilt werden.</i>	
4	Aufwertung Priorter Spielplatz durch neue Spielgeräte	Aufwertung des Priorter Spielplatzes u.a. durch Errichtung einer Seilbahn oder alternativ bzw. zusätzlich (falls im Kostenrahmen) ein großes Klettergerüst (Kletterspinne aus Seilen) und/oder ein Bodentrampolin.	k.A.	15.000 €	<i>Mit einem Budget von 15.000 € ist die Erweiterung des Spielplatzes Priort mit einem neuen Spielgerät denkbar. Es ist jährlich mit ca. 200 € Wartungskosten zu rechnen. Siehe Vorschlag Nr. 4, 12, 25. Sollte dieser Vorschlag zur Auswahl gestellt werden, sind die Vorschläge Nummer 4, 12 und 25 als ein Vorschlag anzusehen und zusammenzufassen.</i>	
5	Bau eines Spielplatzes bzw. Sanierung Spielplatz Eisenbahnersiedlung Elstal	Bau eines Spielplatzes bzw. Sanierung des vorhandenen Spielplatzes (neben der Kita Sonnenschein) in der Eisenbahner-Siedlung Elstal. Im Bereich der Eisenbahner-Siedlung (Lindenstraße, Schulstraße) fehlt den Eltern leider ein öffentlicher Spielplatz, auf dem man mit den Kindern einen schönen Nachmittag erleben kann und sich mit anderen Eltern treffen bzw. unterhalten kann.	15.000		<i>Die Gemeinde verfügt in diesem Bereich über keine gemeindeeigenen Flächen. Zudem ist die Errichtung eines neuen Spielplatzes mit einem Budget von 15.000 € nicht umsetzbar.</i>	
6	Bau einer Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle Eulenspiegelring Elstal	Bau einer Unterstellmöglichkeit an der Bushaltestelle Eulenspiegelring in Elstal (wie z.B. an der Schule oder am Outletcenter). Am Eulenspiegelring fahren täglich sehr viele Schulkinder und auch Rentner mit dem Bus in Richtung Havelpark oder auch in Richtung Nauen. Bei Regen oder auch anderen schlechten Witterungsverhältnissen steht man dort vollkommen ungeschützt. Eine Bushaltestelle weiter, am Radelandberg, ist so eine Unterstellmöglichkeit. Warum führt da kein Weg hin, dass so etwas auch am Eulenspiegelring gebaut werden kann? Im Zuge der vielen Baumaßnahmen, die in Elstal stattfinden, müsste das doch auch möglich sein.	k.A.		<i>Nach erneuter intensiver Prüfung musste festgestellt werden, dass die Errichtung einer überdachten Bushaltestelle, die auch den Anforderungen eines behindertengerechten Ausbaus entspricht, nicht nachgekommen werden kann. Es steht keine ausreichende öffentliche Fläche in diesem Bereich zur Verfügung, um eine behindertengerechte Bushaltestelle mit den benötigten Abstandsflächen zu errichten.</i>	
7	Aufstellen eines Parkverbotschildes mit einem Zusatzschild (Eulenspiegelring bis Abzweig Bahnhofstraße)	Noch immer ist das Parken vom Eulenspiegelring bis hoch zum Abzweig Bahnhofstraße nicht geregelt. Es ist fast kein durchkommen mehr, weil Auto an Auto steht. Bei Gegenverkehr kann man kaum bis gar nicht ausweichen, weil keine Lücken zum einscheren sind. Dieses Problem wollte die SPD schon beim letzten Wahlversprechen lösen, hat es bis heute aber noch nicht geschafft. Eigentlich traurig. Mir tun auch die Busfahrer leid, die sich da täglich durchschlängeln müssen. Aufgrund der Parksituation kann man von Sauberkeit vom Eulenspiegelring Richtung Rosa-Luxemburg-Allee bis Ecke Bahnhofstraße überhaupt nicht sprechen. Diese Ecke wird wohl von den Gemeindearbeitern vergessen. Es muss doch möglich sein ein Parkverbotschild mit dem Zusatz (Parkverbot aller 14 Tage oder jeden 1. Mittwoch im Monat) aufzustellen, so dass die Kehrmaschine mal den ganzen Dreck, der sich dort schon Zentimeterhoch angesammelt hat, zu beseitigen.	k.A.		<i>Die Umsetzung ist bereits für 2018 vorgesehen und derzeit in Arbeit. Daher wird nicht empfohlen, den Vorschlag zur Abstimmung zu stellen.</i>	
8	Sport für Jedermann (Barfuß- und Fitnesslaufpfad)	Errichtung Barfußlaufpfad, sowie ein Fitnesslaufpfad. Mit einfachen Geräten, Baumstämme zum balancieren und stämmen, Gerüst zum entlang hangeln, Trecker Reifen kippen, eben einen schönen Fitness Parcourmit vielen Möglichkeiten sich zu bewegen. Ggf auch eingezäunt mit Schlüssel, falls es Leute gibt die eher auf Zerstörung stehen, als fit zu bleiben	4.000		<i>Diese Art von Projekt wurde / wird bereits im Zuge der Erweiterung des Olympischen Dorfes vom Bauträger geplant und soll dort realisiert werden.</i>	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
9	Gründung eines Fanfarenzug	Gründung eines Fanfarenzug-Vereins "Fanfarenzug Wustermark"	10.000-15.000	5.000 €	Als Zuschussfinanzierung denkbar. Nach Rücksprache mit dem Antragssteller wurde eine Aufstellung für die Anschaffung von Instrumenten eingereicht (3.101,80€), hinzu kommen dann noch 150,00 € für die Gründung und wöchentlich 2-3 Std. Miete der Schulaula Wustermark	
10	Errichtung Erlebnis-Fitnesspfad	Mein Vorschlag wäre es an dem schönen Natur belassenen Wanderweg von der Havelkanal Brücke Buchow-Karpzow in Richtung Wustermark vorbei an Hoppenrade Ausbau zur Brücke in Dyrotz einen Erlebnis-Fitness Pfad anzulegen. Familien tauglich... Vielleicht abwechselnd Fitness Stationen, sowie Informationstafeln und Erkundungspunkte rund um die havelländische Pflanzen und Tierwelt am Kanal. Dieser Abschnitt zählt zum "66 Seen Rundweg um Berlin" und wäre zusätzlich bestimmt eine schöne Ergänzung für unsere Gemeinde. Ich möchte allerdings anmerken, dass es meine Kompetenzen und Möglichkeiten überschreiten würde, dieses Projekt eigenständig umzusetzen.	k.A.		Die Wege entlang des Havelkanalsgehören nicht zu den gemeindeeigenen Flächen. Der Zuständigkeitsbereich liegt bei dem Wasser- und Schifffahrtsamt. Eine Genehmigung des WSA für entsprechende Einbauten im Bereich des Wirtschaftswege und der Hochwasserschutzanlagen ist schwierig.	
11	Tischtennisplatte in Hoppenrade	Eine oder zwei Tischtennisplatten im Ort aufstellen, Kosten für Aufbau ca. 2.000 € , wenn diese auf dem Gelände der Bürgerbegegnungsstätte aufgestellt würden, gäbe es kaum mehr Kosten für Betrieb / Reinigung.	2.000	3.000 €	Nach Prüfung der Kosten einschließlich Nebenkosten (Aufstellung, Abnahme, Wartung) ergibt sich eine Schätzung von 3.000 €.	
12	Spielplatzsanierung ggf. -erweiterung in Priort	Der Holzspielplatz ist nicht mehr der Beste und benötigt eine Generalüberholung/Sanierung, vllt. auch einen Anstrich. Gegebenenfalls wäre eine Spielplatzerweiterung für die Kleinsten im Ort fantastisch. Ein gutes Beispiel gibt der Spielplatz in Elstal/B5-Outletcenter, auf dem sich die Kleinen austoben und rutschen können. Der Jetzige ist eher für große Kinder ausgelegt, angesichts der Höhe etc.	15.000	15.000 €	Mit einem Budget von 15.000 € ist die Erweiterung des Spielplatzes Priort mit einem neuen Spielgerät denkbar. Es ist jährlich mit ca. 200 € Wartungskosten zu rechnen. Siehe Vorschlag Nr. 4, 12, 25. Sollte dieser Vorschlag zur Auswahl gestellt werden, sind die Vorschläge Nummer 4,12 und 25 als ein Vorschlag anzusehen und zusammenzufassen.	
13	Boule Bahn (Boccia)	Errichtung einer Boule-Bahn am Brunnen	k.A.		Die Errichtung einer Boule-Bahn im Ortszentrum Wustermark ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen / Planungen eines Seniorenpflegezentrum ggü. des Brunnenplatzes derzeit als ungünstig anzusehen. Im Rahmen der Errichtung der Seniorenwohnanlage soll gemeinsam mit dem Träger der Außenbereich rund um den Brunnenplatz neu gestaltet werden. Derzeit stehen in den Ortsteilen Buchow-Karpzow im Gutspark und in der Heidesiedlung Elstal zwei neue Boule-Anlagen für die Nutzung zur Verfügung. Siehe Vorschlag Nr. 13,15,35.	
14	Symbolisches Bild an der Fußgängerbrücke Olympisches Dorf	Die Fußgängerbrücke am Olympischen Dorf über der B5 mit den Olympischen Ringen oder eventuell dem Gemeindewappen "ausschmücken"	k.A.		Die Verwendung der olympischen Ringe ist geschützt und darf nicht ohne Weiteres genutzt werden. Zudem gehört die Brücke nicht zum Gemeindeeigentum.	
15	Errichtung einer Bouleanlage (Petanque oder Boccia) im Ortskern Wustermark	Drei Bahnen für den Boule-Sport. Abmessungen mind. 12,60m x 9,60m pro Bahn zzgl. Umrandung z.B. aus Bahnschwellen. Zur Förderung des Gemeindelebens und Zusammentreffens von Jung und Alt. Einladung aktiver Sportvereine bis hin zur Bundesmeisterschaft sind möglich. Gründung eines Ortsvereins denkbar. International bekannte Sportart mit einfachen Regeln, wenig Aufwand und großem Kommunikationswert. Für die Aufwertung des Ortskerns Wustermark und / oder anderer Ortsteile. Kosten 8.700,- € für drei Bahnen zzgl. Begrünung, Abfuhr, Honorar Architekt, Pflege: Gesamt ca. 15.000,- €	15.000		Die Errichtung einer Boule-Bahn im Ortszentrum Wustermark ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen / Planungen eines Seniorenpflegezentrum ggü. des Brunnenplatzes derzeit als ungünstig anzusehen. Im Rahmen der Errichtung der Seniorenwohnanlage soll gemeinsam mit dem Träger der Außenbereich rund um den Brunnenplatz neu gestaltet werden. Derzeit stehen in den Ortsteilen Buchow-Karpzow im Gutspark und in der Heidesiedlung Elstal zwei neue Boule-Anlagen für die Nutzung zur Verfügung. Siehe Vorschlag Nr. 13,15,35.	
16	Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle in Priort- Ortsausgang Richtung B5 Elstal	Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle in Priort- Ortsausgang Richtung B5 Elstal. Ein Haltestellenschild (2x) und ein mit Recycling befestigter Straßenrand würden reichen.	k.A.		Der Wunsch nach einer zusätzlichen Haltestelle ist bekannt. Verkehrszählungen ergaben jedoch, dass die Nutzungsfrequenz aktuell zu gering ausfällt, insoweit sich die Wohnbebauung in diesem Bereich nicht verändert. Die Zuständigkeit über die Erweiterung von Haltestopps liegt bei Havelbus und dem Landkreis.	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

Ifd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
17	Büchertauschzelle in Elstal	<p>Kleines Gartenhäuschen in Elstal, in dem Bücher von Bürger für Bürger gebracht / geliehen werden können.</p> <p>Gartenhaus 2x2meter (ca 500.--€), lasiert mit Bondex Dauerlasur 4l (ca. 60.--€), Dachpappe Bitumselbstklebebahn Jumbostar (60.--€/ 1 Rolle), Marley Dachrinnenset (140.--€), Dachbleche (ca. 60.--€) innen stehen 6 Regale Schulte verzinkt (30.--€/ St). Bücher (Spenden von Bürgern aus Elstal), Fussbodenlack (ca. 30.--). Haus aufstellen und lasieren (ehrenamtliche Arbeit).</p> <p>Fundament ca. 2x2 Meter von einer Firma ??? € (1.000.--€?). Haus vom einer Firma aufstellen lassen ???€ (1.000.--€). Einmal wöchentlich säubern und aufräumen würde ich ehrenamtlich für die nächsten 5 Jahre übernehmen.</p>	3.000	5.000 €	<p>Die Antragsteller der Bücherzellen stammen beide aus dem OT Elstal. Eine Patenschaft für die Bücherzelle wäre denkbar. Als Standort schlägt einer der Vorschlagseinreicher den Karl-Liebkecht-Platz oder die Wiese am Ernst-Walther-Weg vor.</p> <p>Seitens der Verwaltung wird die Aufstellung einer Telefonzelle empfohlen . Aus Platzgründen aber vor allem aus witterungsbedingten Gründen eignet sich eine Telefonzelle viel mehr als bspw. ein Holzgartenhäuschen.</p>	
18	Büchertauschzellen	<p>Aufstellen von Tauschzellen. In diesen können Bücher oder kleinere Dinge zwischen den Bürger*innen untereinander getauscht werden. In Priort gibt es bereits eine Tauschzelle. In den anderen Gemeindeteilen, so der Vorschlag , sollten ebenfalls Tauschzellen nach dem Priorter Beispiel aufgestellt werden.</p>	5.000	5.000 €	<p>Siehe Vorschlag Nr. 17. Die Antragsteller der Bücherzellen stammen beide aus dem OT Elstal. Eine Patenschaft für die Bücherzelle wäre denkbar. Als Standort schlägt einer der Vorschlagseinreicher den Karl-Liebkecht-Platz oder die Wiese am Ernst-Walther-Weg vor.</p> <p>Seitens der Verwaltung wird die Aufstellung einer Telefonzelle empfohlen . Aus Platzgründen aber vor allem aus witterungsbedingten Gründen eignet sich eine Telefonzelle viel mehr als bspw. ein Holzgartenhäuschen.</p>	
19	Verschönerung des Brunnenplatzes	<p>Dringende Verschönerung des Brunnen-Platzes durch Bepflanzungen z. B. Sträucher, Kübel, Rabatten, kleine bezahlbare weitere Kunstobjekte/Installationen</p>	3.000		<p>Verschönerungsmaßnahmen sind aufgrund der aktuellen Entwicklungen / Planungen eines Seniorenpflegezentrum ggü. des Brunnenplatzes derzeit als ungünstig anzusehen. Im Rahmen der Errichtung der Seniorenwohnanlage sollt gemeinsam mit dem Träger der Außenbereich rund um den Brunnenplatz neu gestaltet werden.</p> <p>Eine Begrünung des Brunnenplatzes würde zudem einen hohen Pflegeaufwand mit sich bringen. Hierfür wäre es Voraussetzung, dass sog. Patenschaften für die Bewässerung und Pflege der Bepflanzungen übernommen werden.</p>	
20	Zebrastrifen Übergang Radelandberg zur Bushaltestelle Rosa-Luxemburg-Allee	<p>Übergang der Rosa-Luxemburg-Allee Höhe Radelandberg zur Bushaltestelle. 2 Peitschenmasten ca. 8.000,00€, weiße Farbe ca 1.000,00€, ca.6.000€ für Gehwegarbeiten, durchgeführt von einer Fachfirma mit Ausschreibung durch die Gemeinde.</p> <p>Notwendig für die vielen Schüler, die diese vielbefahrene Straße jeden Morgen und Nachmittag überqueren müssen.</p> <p>Falls zusätzlich noch Kosten anfallen sollten, ist dieses Thema wichtig genug, um noch woanders Gelder aufzutreiben.</p>	15.000		<p>In der kommenden Zeit wird es in diesem Bereich zu erheblichen baulichen Erweiterungen kommen, die ggf. auch die Straßenführung mit beinhalten. Die Errichtung eines Fußgängerüberweges (FGÜ) kostet zudem rund 35.000 € und wäre mit dem vorhanden Budget nicht umsetzbar. Bevor ein FGÜ errichtet wird, ist Voraussetzung, dass eine Zählung des Verkehrs und der Fußgänger stattfindet. Die abschließende Freigabe zur Errichtung muss durch Genehmigung des Landkreises erfolgen und liegt somit nicht in der Entscheidungskompetenz der Gemeinde.</p>	
21	Tischtennisplatte Spielplatz Radelandberg	<p>Material ca. 3.000 € - Rest (Bezahlung Firma, Kosten der Ausschreibung, Antragstellung etc. ca. 2.000 €)</p>	5.000		<p>Spielplatz nicht im Eigentum der Gemeinde Wustermark. Der Wunsch nach einer TT-Platte sollte evtl. an den Vermieter herangetragen werden.</p>	
22	Instandsetzung Verbindungsstraße Siedlung - Bahnhof Dyrotz-Luch	<p>Im Gemeindeteil Dyrotz-Luch gibt es die Verbindungsstraße von der Siedlung bis zum Bahnhof.</p> <p>Durch die Befahrung von Landmaschinen, einerseits durch ansässige Bauern, andererseits durch Fahrzeuge für die Instandsetzung der Meliorationsgräben, ist die Straße an vielen Stellen durch ausgefahrene Löcher beschädigt worden.</p> <p>Diese müssten mit Recycling aufgefüllt und anschließend verdichtet werden. Die Maßnahme ist den zuständigen Mitarbeitern Ihrer Gemeinde bekannt und wurde auch zugesichert.</p> <p>Die Straße ist eine wichtige Verbindung zum Bahnverkehr nach Berlin, Wustermark, Potsdam u.s.w. sowie auch nach Elstal.</p> <p>Immer mehr Bürger nutzen den öffentlichen Nahverkehr statt dem Auto.</p> <p>Diese Verbindung wird von vielen Bürgern genutzt, sei es aus unserer Siedlung, dem Gewerbezentrum (GVZ) Wustermark sowie Bürger aus Finkenkrug.</p>	5.000		<p>Die Umsetzung ist bereits in diesem Jahr geplant und soll durch den Bauhof erfolgen. Die Frequentierung ist in diesem Bereich nicht so hoch. Die Maßnahmen zur Wiederherstellung beziehen sich auf kleinere Instandsetzungsarbeiten.</p>	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
23	Errichtung einer manuellen Aufpump-Station für Fahrräder vor der BBS Elstal	Förderung von Fahrradfahren. Solche Aufpump-Stationen finden sich in vielen Uni-Städten, sind kostenfrei und bedürfen keiner Leitungsverlegung, da sie über eine Tretfunktion Luft ansaugen. Kosten fallen nur für die Anschaffung an.	5.000	5.000 €	Die Kosten sind realistisch. Angebot für die Lieferung liegt vor und beträgt 1.000 € brutto (dazu kommt Montage, Beschilderung, evtl. Ständer, etc.). Standort vor der BBS ist möglich.	
24	Befestigung des Weges zur Döberitzer Heide am Eingang " Am Elsbusch"	Der Eingangsweg zur Döberitzer Heide sollte aufgrund dessen, dass er sich sehr schlecht begehen lässt, so befestigt werden, dass Stürze verhindert werden. Der Weg wird von Einheimischen, Wanderern und Touristen genutzt. Zurzeit kann man sich nur im "Gänsemarsch" bewegen, weil er sehr ausgetreten ist - Priort Fl. 5, Flurstück 110, ca. 75 qm (Karte beim Vorschlag 2018 beiliegend).	3.000 - 5.000	15.000 €	Der Weg liegt im kommunalen Eigentum. Eine Umsetzung wäre mit 15.000 € denkbar.	
25	Erneuerung oder Erweiterung Spielplatz Priort	Es wird Zeit, dass der Spielplatz in Priort erneuert bzw. erweitert wird. Es fehlen tolle, sichere Spielgeräte. So hätten die Kinder, Mamas und Papas hoffentlich bald eine schöne Spieloase.	10.000	15.000 €	Mit einem Budget von 15.000 € ist die Erweiterung des Spielplatzes Priort mit einem neuen Spielgerät denkbar. Es ist jährlich mit ca. 200 € Wartungskosten zu rechnen. Siehe Vorschlag Nr. 4, 12, 25. Sollte dieser Vorschlag zur Auswahl gestellt werden, sind die Vorschläge Nummer 4, 12 und 25 als ein Vorschlag anzusehen und zusammenzufassen.	
26	Verkehrsberuhigung und -überwachung der Berliner Allee	In der Berliner Allee in Dyrotz befindet sich eine Bushaltestelle, bei der morgens und abends Kinder die große Hauptstraße überqueren müssen. Der Verkehr rast so unachtsam in dieser Straße, dass es an ein Wunder grenzt, dass bis jetzt keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Des Weiteren ist die Lärmbelastung durch dieses überhöhte Tempo der meisten Verkehrsteilnehmer so anstrengend und laut, dass man sein eigenes Wort nicht verstehen kann. Zur Sicherheit unserer Kinder und unserer Gesundheit sollte hier mind. ein verkehrsberuhigter Straßenabschnitt entstehen, welcher regelmäßig überwacht wird.	15.000		Es wurden bereits verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgenommen. Auf der Straße darf nunmehr gehalten und geparkt werden. Eine erneute Verkehrszählung könnte ggf. eine Verkehrsberuhigung auf 30 km/h herbeiführen. Die Errichtung von straßenbaulichen Veränderungen ist innerhalb dieses Budgets nicht umsetzbar und/oder führt i.d.R. zu weiteren Lärmbelastungen (je nach Maßnahme). Siehe Vorschlag 26 und 57.	
27	Fahrradwege im Gemeindegebiet	Überall Fahrradwege, auch in den noch fehlenden Ortschaften der Straße L204. Erst am Wochenende (05.05.18) ereignete sich in Buchow-Karpzow wieder ein schwerer Fahrradunfall. Ebenso betroffen ist Hoppenrade.	k.A.		Mit einem Budget von 15.000 € nicht umsetzbar.	
28	Wustermark trifft Afrika	Organisation einer Themenreihe mit Vorträgen, Kultur- und Diskussionsveranstaltungen zum Thema "Afrika". Die Reihe wird mit einer Afrika-Party abgeschlossen. Ziel ist, dass Wustermarker einander besser kennenlernen und Ideen für ein internationales Engagement der Gemeinde entwickeln.	3.000	3.000 €	Nur als Zuschussfinanzierung denkbar.	
29	Wendekreis an der Kita Spatzennest	Anlegen eines Wendekreises an der Kita Spatzennest (Wustermark) in der Brandenburger Strasse, um ein reibungsloses Wenden mit dem PKW zu ermöglichen.	15.000		Ein Wendehammer besteht bereits. Von den Eltern wird dieser allerdings nur wenig genutzt, weil bereits vor der Kita gewendet wird. Eine Vergrößerung ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich.	
30	Veranstaltung eines Wettbewerbs "Schönster naturnaher Garten"	Für jeden Orts- und Gemeindeteil von Wustermark wird ein Wettbewerb ausgeschrieben. Der Umweltbeirat übernimmt die Ausschreibung und Auswahl. 1. Platz erhält 300€; 2. Platz 200€; 3. Platz 100€. Bei 7 Orts- und Gemeindeteilen werden 4200€ ausgelobt. Bei 2 Jahren Laufzeit und 500€ pro Jahr für Flyer und Info-Material ergibt das 9.400€ für das Projekt.	9.400	9.400 €	Nur als Zuschussfinanzierung denkbar und nicht unter dem Namen Umweltbeirat, da es sich um kein politisches Gremium handelt (laut Presseartikel hat sich der Umweltbeirat Anfang 2018 unter diesem Namen gegründet).	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

Ifd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
31	Begrüßungsschilder oder ~stelen	<p>Die Begrüßungstelen im Corporate Design für Besucher, Durchreisende und Gemeindebewohner sollten jeweils an den einzelnen Ortseingängen der Gemeinde aufgestellt werden und ein modernes, lebendiges, bürgernahes, offenes aber auch naturverbundenes Erscheinungsbild unterstreichen.</p> <p>Sie dienen im modernen Design als erste "Visitenkarte" der Gemeinde.</p> <p>Eine Leichtmetallkonstruktion mit austauschbarer Klebefolie könnte beispielsweise markante Punkte oder Gebäude der jeweiligen Ortsteile in Foto und Text aufzeigen. Denkbar wären auch Darstellungen eines Wappens, eines Logos, Angaben von Partnergemeinden oder bei Bedarf ergänzende Veranstaltungshinweise.</p> <p>Hier besteht die Möglichkeit, Bürger und Interessierte in den Planungsprozess einzubeziehen, beispielsweise durch einen Ideenwettbewerb.</p> <p>Vielleicht gibt es auch Sponsoren, die ein solches Vorhaben unterstützen?</p>	15.000		<p><i>Kosten für alle Ortsteile und allen Ortseingängen belaufen sich auf 40-50 T €. Wurde bereits mehrmals politisch diskutiert, jedoch aufgrund der intensiven Kosten nicht weiter von den Ortsvorstehern/ Ortsbeiräten verfolgt.</i></p>	
32	Einrichtung einer öffentlichen Grünanlage auf der Freifläche Lerchenweg/Hauptallee/Mittelallee	<p>Einrichtung eines Parks / einer öffentlichen Grünfläche mit rollstuhlgerechten Wegen und Parkbänken auf dem einzigen noch freien Gelände zwischen Lerchenweg/Hauptallee/Mittelallee gegenüber dem Seniorenwohncentrum in der Hauptallee. Die Senioren des Zentrums haben kaum eigene Grünflächen, sie schauen auf Autos. Viele von ihnen gehen aber noch sehr gerne spazieren. Der Weg zum Regenwassersammelteich an der B 273 ist für viele Senioren nicht mehr zu schaffen. Ein kleiner Park vor Ihrer Haustür wäre schön.</p> <p>Dabei sollten auch Hundekotbehälter und entsprechende Tüten mit aufgestellt werden (wie bei den anderen Grünflächen bereits geschehen), denn dies ist mittlerweile auch fast die einzige Fläche, wo Hundebesitzer mit ihren Hunden hingehen können, sofern sie nicht in der Lage sind, größere Entfernungen zur Feldflur rund um Wustermark zurückzulegen. Das könnte verschmutzten Straßen und Bürgersteigen vorbeugen helfen.</p>	k.A.		<p><i>Die Gemeinde ist in diesem Bereich nicht im Besitz gemeindeeigener Flächen. Es besteht keine Zuständigkeit.</i></p>	
33	3. Tour de Wustermark	<p>Fahrradtour durch die Ortsteile der Gemeinde mit einem gemeinschaftlichen Abschluss bei Musik und Verpflegung.</p>	3.333	3.333 €	<p><i>Nur als reine Zuschussfinanzierung denkbar.</i></p>	
34	Errichtung eines Hundeauslaufgebietes	<p>In der Gemeinde gibt es viele Hundebesitzer, aber es gibt kein ausgewiesenes Hundeauslaufgebiet. Ich habe festgestellt, dass eine Vielzahl von Hundebesitzern die Döberitzer Heide als Auslaufgebiet nutzen, was aber auf Grund der vorliegenden Beschilderung so nicht gewünscht ist. Da auch viele Hunde mit zu "Karls" genommen werden bietet sich ein offizielles Auslaufgebiet neben "Karls" Parkplatz an. Die wäre auch für die Elstaler, durch die B5 Unterführung sehr gut zu erreichen und die Besucher bei Karls können dort auch ihre Hunde mal so richtig toben lassen. Die Gemeinde kann ja zusammen mit der Sielmanstiftung und Karls dieses Auslaufgebiet organisieren und unterhalten. Somit haben ALLE was von dieser Einrichtung.</p>	k.A.		<p><i>Die Gemeinde verfügt in dem Bereich Karl's Erlebnisdorf über keine kommunalen Flächen für diesen Zweck. Zudem scheint die Umsetzung mit einem Budget von 15.000 € inkl. zu berücksichtigenden Folgekosten als nicht umsetzbar.</i></p>	
35	Errichtung eines Boule-Platzes	<p>Zwei Spielfelder aus Sand, verdichtet, je ca. 16 x 3 m, evtl. Nähe Brunnen herstellen. Spiel ist nicht nur in Frankreich Volkssport sondern auch in Berlin (www.petanque-berlin.de) Ein ehemaliger deutscher Meister wird bei der Publikmachung helfen!</p>	1.000		<p><i>Die Errichtung einer Boule-Bahn im Ortszentrum Wustermark ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen / Planungen eines Seniorenpflegezentrum ggü. des Brunnenplatzes derzeit als ungünstig anzusehen. Im Rahmen der Errichtung der Seniorenwohnanlage soll gemeinsam mit dem Träger der Außenbereich rund um den Brunnenplatz neu gestaltet werden. Derzeit stehen in den Ortsteilen Buchow-Karpzow im Gutspark und in der Heidesiedlung Elstal zwei neue Boule-Anlagen für die Nutzung zur Verfügung. Siehe Vorschlag Nr. 13,15,35.</i></p>	

Ifd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
36	Mitfahrbänke	Eine Mitfahrbank steht im Zentrum jedes Ortsteiles. Dort können sich Menschen ohne Auto (meist Senioren) hinsetzen und über ein Klappschild bestimmen , wo sie gerne hinfahren möchten(Rewe, Aldi , Sparkasse) etc. Wenn ein Autofahrer dies sieht, kann er diesen Mensch mitnehmen. Im Wustermarker Zentrum steht eine Bank, an der die verschiedenen Ortsteile angezeigt werden können, damit diese Menschen wieder nach Hause kommen. Wie Trampen ohne Daumen... http://www.sueddeutsche.de/news/leben/familie-trampen-fuer-senioren-mitfahrbaenke-auf-dem-lande-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-160129-99-315829	3.000- 5.000	15.000 €	Umsetzung grundsätzlich denkbar, müsste jedoch politisch diskutiert werden. Im Falle einer Umsetzung müsste der Ortsbeirat entsprechende Standorte für Mitfahrbänke festlegen.	
37	Trainingsmaterial SV Wustermark	Damit die Mitglieder in den verschiedenen Sparten optimal trainieren können, benötigt der SV Wustermark neue Trainingsmatten. Zur Zeit ist es so, dass die Matten nicht reichen und einige Mitglieder fast auf den blanken Fußboden trainieren.	500	500 €	Nur als reine Zuschussfinanzierung denkbar.	
38	Kurs Autogenes Training - Entspannung, Atmung, Rhythmus	In Zeiten von Stress und Ent-Naturalisierung biete ich als Musiker und Musiktherapeut einen Kurs an, in dem wir Autogenes Training erlernen, Atemtherapeutisch arbeiten und durch Rhythmus wieder in Einklang mit uns selber kommen. Erstmals eingeübt schafft sich jeder Teilnehmer durch diesen Kurs eine Basis, mit der Er oder Sie den Alltag anders wahrnimmt und aus dieser gewonnenen Ruheposition für sich positive Entscheidungen treffen und motiviert handeln kann. Der Kurs ist zunächst auf 10 Einheiten à 90min angelegt und richtet sich an Männer und Frauen von 12-99.	1.200 + Raumkosten	1.200 €	Zuschussfinanzierung nur in Form von Sachkosten möglich. Auf Rückfrage hat sich der Antragssteller nicht gemeldet, um seine beantragten Kosten genauer zu erläutern.	
39	neue Hartsportmatten für die Turnhalle Wustermark	Von diesen Kosten werden 40 neue Jiu Jitsu (Judo) Matten angeschafft. Darin enthalten sind die Anschaffungskosten (53,32 € je Matte) und die Versandkosten (80,96€). Der Sportverein Wustermark hat vor Jahren den aktuellen Mattenbestand eigenständig angeschafft. Diese Matten werden von anderen sportlichen Akteuren, die nicht Mitglied unseres Vereines sind aber die Turnhalle nutzen, mitbenutzt. Der Mehrwert der Anschaffung neuer Matten würde somit allen Nutzern der Turnhalle an der Grundschule in Wustermark zu Gute kommen. Leider zeigte sich über die letzten Jahre hinweg, dass durch unsachgemäße Nutzung der Matten, eine funktions- und sachgemäße Nutzung mit immer stärker werdenden Qualitätseinschränkungen zu verzeichnen war. Die Matten sind hart, unflexibel und haben eine Gummibeschichtung. Durch diesen Aufbau wird ein größtmöglicher Grip auf glatten Untergründen gewährleistet. Durch unsachgemäßen Transport und Verwendung der Matten, wovon starke Spuren zu erkennen sind, wird diese Funktionalität sehr stark eingeschränkt. Die Matten sind an sich sehr robust und können viel ab, allerdings sind sie auch nicht unkaputtbar. Aufgrund des aktuellen Zustandes der Matten erhöht sich die Verletzungsgefahr. Die Anschaffung von 40 neuen Matten würde dazu führen, dass die alten Matten genutzt werden können und die Unfallgefahr minimiert wird. Die neuen Matten werden beim Auslege einer Trainingsfläche als Rahmen genutzt, sodass ein verrutschen der Matten nicht mehr möglich ist. Weiterhin können die Matten weiterhin von allen Akteuren in der Sporthalle in Wustermark genutzt werden.	2.300	2.300 €	Als Zuschussfinanzierung denkbar. Lagerung aus Platzgründen nur in der neuen Turnhalle möglich. Daher wäre eine mögliche Anschaffung der Matten erst Ende 2019 denkbar.	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

Ifd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
40	Krokusse, Tulpen und Co für die Priort Ortsmitte - Pflanzaktion in Priort	<p>Dieser Vorschlag beinhaltet die Pflanzung per Hand in Eigeninitiative durch Priorter Bürger auf den Flächen neben der Litfaßsäule und vor und neben dem Gemeindehaus Priort. Nach Rücksprache zwischen Frau Sylvia Gehrke und Herrn Kroischke erhielten wir den Hinweis, dass ein ähnlicher Antrag bereits im letzten Bürgerbudget im Ortsteil Elstal umgesetzt wurde. Hier sind mit einer maschinellen Pflanzaktion Frühblüherzwiebeln gesteckt worden. Ein Vorschlag zur Fortführung der maschinellen Pflanzung ist auch in diesem Jahr wieder zu erwarten.</p> <p>Herr Kroischke machte daher den Vorschlag, dass wir unseren o.g. Vorschlag erweitern und zusätzlich Flächen für die maschinelle Pflanzung auch in Priort vorschlagen können. Nach Ortsbegehung mit den Herren Kühn und Berck vom Ortsbeirat Priort sind neben den im o.g. Vorschlag enthaltenen Flächen zusätzlich folgende für die maschinelle Pflanzung als sehr gut geeignet festgestellt worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buswendeschleife am Bhf Priort - vor und hinter dem Bushäuschen • gegenüberliegende Straßenseite neben der Bushaltestelle - Grünstreifen vor den Bäumen 	k.A.	15.000 €	Die Umsetzung ist wie vom Vorschlagseinreicher dargestellt denkbar.	
41	Aufstellen eines Schwalbenhotels	<p>Aufstellen eines sechseckigen Schwalbenhotels auf einem Metall-Mast auf der Fläche am Teich/ Regenrückhaltebecken am Wiesenweg im OT Wustermark (48 Nester) inkl. Herstellung und Aufstellung einer Info-Tafel A2 mit Informationen zu Schwalben und zum Schwalbenhotel, sowie Hinweisen zum Bürgerbudget.</p>	14.000	14.000 €	Eine Umsetzung ist wie beschrieben realisierbar.	
42	Bänke, Tische und Mülleimer am Skaterpark und Abenteuerspielplatz an der Kita Sonnenschein in Elstal	<p>Innerhalb der letzten 15 Jahre sind Holzbänke, Tische und Mülleimer kaputt gegangen. Es wäre schön, wenn diese für die nächsten 15 Jahre wieder mehr Komfort auf den Spielplatz bringen würden</p>	2.500	15.000 €	Es ist denkbar, dass die Mittel für den neuen Standort der Skateranlage eingesetzt werden. Mit der geplanten Erweiterung der Kita Sonnenschein, muss die Skateranlage umgesetzt werden. Als neuer Standort ist die Oberschule Elstal vorgesehen. Ggf. müssten die Gelder als Haushaltsrest in das Jahr 2020 übertragen werden.	
43	Kinder-Spielplatz Dorfanger/ Friedrich-Rumpf-Straße	<p>Errichtung eines Kinder-Spielplatzes auf dem ehemaligen Tankstellengelände Dorfanger Ecke Friedrich-Rumpf-Straße.</p>	10.000-15.000		Der gewünschte Standort ist für einen Spielplatz ungeeignet. Zudem ist ein Budget von 15.000 € nicht ausreichend, um einen neuen Spielplatz zu errichten.	
44	Badestelle am Havelkanal - Voruntersuchung	<p>Wustermark liegt am Wasser und doch kann dieses im Sommer nicht wirklich zum Baden genutzt werden. Die Wege zu Badestellen in anderen Orten sind nur mit dem Auto zu bewältigen, dabei ist das Wasser quasi vor der Haustür.</p> <p>Vorgeschlagen wird daher die Voruntersuchung zur Schaffung einer Badestelle am Havelkanal. Um diese auch mit kleinen Kindern benutzbar zu machen, könnte eine Aufweitung des Kanals, z.B. links oder rechts der Brücke zwischen Dyrotz und Wustermark, erfolgen, an welcher die Badestelle angelegt wird.</p> <p>Im Rahmen der Voruntersuchung müsste geprüft werden, ob wasserrechtliche Belange die Aufweitung erlauben, welche Kosten für ein solches Bad grob anfallen und welchen ungefähren Flächenbedarf die Aufweitung plus Badestelle hätte.</p> <p>Die Voruntersuchung sollte im finanziellen Rahmen des Bürgerbudgets liegen. Folgekosten würden aus dem Konzept nicht resultieren. Das Konzept wäre aber eine Expertise, um die Machbarkeit des Vorhabens zu beurteilen.</p> <p>Eine Badestelle in Wustermark würde die Lebensqualität enorm verbessern. Mit dem Havelkanal würde sie in der Mitte der Gemeinde für alle gut erreichbar sein.</p>	5.000		Der Havelkanal ist eine Bundeswasserschiffahrtsstraße mit entsprechenden Restriktionen (vergleichbar mit einer Autobahn/Bundesstr. im Straßenverkehrsnetz). Eigentum, Verwaltung und Bewirtschaftung liegen beim Wasser- und Schiffsamt. Die Anlage einer öffentlichen Badestelle durch die Gemeinde ist hier nicht genehmigungsfähig.	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
45	Blumenzwiebeln für Wustermark	Wie im Rahmen des Bürgerbudgets 2017 bereits praktiziert, sollen an weiteren Stellen im Gemeindegebiet mindestens 100.000 Blumenzwiebeln (vor allem für die Bienen- und Insektennahrung geeignete Frühlingsblüher) maschinell gepflanzt werden. Mögliche Standorte wären z.B. im Bereich des Regenrückhaltebeckens Maulbeerallee, im Bereich des Regenrückhaltebeckens Wiesenweg, im Bereich des neuen Grünzuges in der Heidesiedlung, im Bereich des Spiel- und Basketballplatzes in Priort oder entlang der Chaussee (z.B. auf der Grünfläche an der Einmündung Potsdamer Weg), im Bereich der BBS Hoppenrade oder des Spielplatzes Wernitzer Weg, im Bereich der Kreuzung Dorfstr. / Markauer Weg, im Bereich des Parkes Buchow-Karpzow, u.a. Bereiche.	15.000	15.000 €	Die Umsetzung ist wie vom Vorschlagseinreicher dargestellt denkbar.	
46	Errichtung des 1. Spielplatzes in Dyrotz	Errichtung des 1. Spielplatzes in Dyrotz am Kanal zwischen Brückendamm und Bootsverein, mit Buddelkasten, Schaukel, Wippe, Kletterturm und Parkbank in Robinienholz mit Erweiterungsmöglichkeit als Mitmachprojekt.	15.000		Bei der vorgeschlagenen Fläche handelt es sich teilweise nicht um eine kommunale Fläche. Außerdem ist bei genauerer Betrachtung des Standortes kein Platz für einen Spielplatz, da zwischen Zaun Bootsverein und Böschungsfuß Brückendamm der Betriebsweg entlang des Kanals unter der Brücke verläuft. Zudem würde die Errichtung eines neuen Spielplatzes das zur Verfügung stehende Budget von 15.000 € übersteigen.	
47	Sport- und Bewegungsangebote für sozial schwächere Erwachsene	In einer BBS sollen 1x wöchentlich Bewegungsangebote (z.B. Gymnastik, Stretching, Yoga, u.a.) für sozial Schwächere (Hartz IV Empfänger, Alleinerziehende, Senioren, etc.) stattfinden, angeleitet von einer Physiotherapeutin.	5.000	5.000 €	Zuschussfinanzierung nur in Form von Sachkosten möglich. Auf Rückfrage hat sich der Antragssteller nicht gemeldet, um seine beantragten Kosten genauer zu erläutern.	
48	Ampelanlage Abfahrt Priort von der B5	Für die Verkehrssicherheit ist es dringend geboten an der z.T. uneinsichtigen Abfahrt Priort von der B5 eine Ampel zu installieren. Sollte dies die Kosten jedoch sprengen, wäre auch die Installation von Verkehrsspiegeln eine enorme Erleichterung um den von Priort kommenden Verkehr zu sehen, da das Tempolimit so gut wie nie eingehalten wird und v.a. in der schönen Jahreszeit, wenn die Bäume grün sind dieser Streckenabschnitt in Richtung Priort nur bedingt einsehbar ist.	20.000-30.000		Ein Verkehrskonzept zur Neuordnung und Entlastung an den beiden Elstaler B5-Knoten wird derzeit erarbeitet. Der Vorschlag wird an die Verkehrsplaner weitergereicht. Die Umsetzung liegt nicht allein in der Verantwortung und Zuständigkeit der Gemeinde. Zudem reicht ein Budgt von 15.000 € nicht aus, um entsprechende Maßnahmen umzusetzen.	
49	LKW- Parkplätze	Man sollte vielleicht über die Erweiterung für Parkplätze nachdenken. Hauptsächlich auch für LKW Fahrer. Immer wieder kann man auf Facebook lesen, das sich Anwohner beschwerten über diese großen Dinger. Ich bin auch einer denjenigen die bald einer dieser großen Dinger fahren wird. Wir haben doch hier in der Rosa-Luxemburg-Allee die Möglichkeit das kleine Grundstück zum Parkplatz umzusetzen. Etwas Schutt aufgefüllt und es könnte einige LKW Fahrer die Unsicherheit am Demex ruhigere Nächte verschaffen.	k.A.		Die Umsetzung ist mit einem Budget von 15.000 € nicht realisierbar.	
50	Errichtung eines TrimmichPfad/Outdoorfitness-Parkour für jung und alt in Wustermark	Aufbau von geeigneten Outdoor-Fitnessgeräten, die fest im Boden verankert sind und kostenfrei von jung und alt genutzt werden können. https://www.resorti.de/outdoor-fitnessgeraete-set-sport-plus	7.000-12.000	15.000 €	Denkbar am Standort Bildungszentrum Elstal als Zuschussfinanzierung. Nach Rücksprache mit einem Ansprechpartner des Bildungszentrums Elstal besteht grundsätzlich Interesse an einer Errichtung auf dem Campus. In Frage kommen würde eine Zuschussfinanzierung i.H.v. 15.000 € für die Anschaffung und Wartung/Pflege eines Outdoor-Fitnessgerätes.	
51	Bodenschwellen	Da in unserer Siedlung (Meisenweg und Umgebung) immer mehr zu schnell gefahren wird, ist es erforderlich Bodenschwellen einzubauen um die Fahrzeuge zum langsam fahren zu bringen. Gerade in unserem Bereich ist normalerweise Schrittgeschwindigkeit aber so gut wie kein Fahrzeugführer hält sich daran. Es ist schließlich Verkehrsberuhigter Bereich. Wir Wohnen nun 21 Jahre in der Siedlung aber in der letzten Zeit wird es immer schlimmer mit der Raserei. Deshalb brauchen wir dringend Verkehrsberuhigte Maßnahmen in Form von Bodenschwellen.	k.A.		Die Errichtung von straßenbaulichen Veränderungen ist innerhalb dieses Budgets (Kosten je Berliner Kissen ca. 5.000 €, Temposchwellen ca. 550 € bzw. Pflasterkissen 13.000 €) nicht umsetzbar und/oder führt i.d.R. zu weiteren Lärmbelästigungen. Zudem werden Bodenschwellen im Herbst abgebaut und im Frühjahr wieder aufgebaut. Dies führt dauerhaft zu Folgekosten. Die Verwaltung hat bisher keine guten Erfahrungen mit der Anbringung von Bodenschwellen gemacht. Zudem wirkt die Verkehrsberuhigung durch Bodenschwellen nur auf kurzen Strecken. Es handelt sich außerdem durchgängig nur um kurze Streckenabschnitte bei einer generellen Vorfahrtsregelung rechts vor links; das subjektive Empfinden der Anwohner stimmt nicht mit den bisher durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen in der Neuen Siedlung überein; mehrheitlich handelt sich in den Anwohnerstraßen der Neuen Siedlung um eigenen Ziel- und Quellverkehr.	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

Ifd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kostenschätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
52	Beschneidung der Alleebäume von Misteln	Alle Alleebäume sollen durch den Bauhof der Gemeinde von den Misteln befreit werden, um sie langfristig zu erhalten.	5.000		Die Maßnahme wird aus fachlicher Sicht abgelehnt. Stark von Misteln betroffene Bäume sind i.d.R. bereits in der Altersphase oder abgängig oder haben sonstige Probleme und schaffen es nicht mehr, über ihr Abwehrsystem das Eindringen der Mistel zu verhindern. Insofern ist es nur im Ausnahmefall sinnvoll, Aufwand in die Beseitigung der Misteln zu stecken. Hinzu kommt, dass Misteln "nur" Halbschmarotzer sind, die eigenes Chlorophyll besitzen und den Baum deshalb nicht ganz so stark belasten. Besonders auffällige Bäume sollten der Verwaltung bitte gemeldet werden; i.d.R. fallen sie jedoch bereits im Rahmen der regelmäßigen Baumschauen auf. Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass nicht alle Alleebäume im Gemeindegebiet auch im Verantwortungsbereich der Gemeinde Wustermark stehen.	
53	Videoüberwachung Fahrradständer Bahnhof	Installation einer Rundum-Videoüberwachung der Fahrradständer am Bahnhof Wustermark auf Grund wiederholter Diebstähle und Sachbeschädigungen. Diese Installation dürfte auch zum Sicherheitsgefühl der Berufspendler und anderer Reisender beitragen speziell in den späten Abend- und Nachtstunden.	k.A.		Videoüberwachung im öffentlichen Raum gehört nicht zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Eine Überwachung setzt auch eine Aufschaltung an eine Überwachungszentrale und entsprechende Auswertung voraus, ist also mit erheblichen Folgekosten verbunden.	
54	Trara! Transportrad für Wustermark	<p><u>Die Idee:</u> Ob für den Wochenendeinkauf, die Radtour mit großem Picknick oder die Fahrt zum Kindergarten mit frischem Wind um die Nase - kaum ein Fahrzeug ist dafür geeigneter als ein Transportrad. Was in größeren Städten mittlerweile zum alltäglichen Straßenbild gehört, wollen wir nun auch in Wustermark erproben.</p> <p>Unsere Idee ist es, aus dem Bürgerbudget ein Transportrad mit elektrischem Unterstützungsmotor (E-Bike) zu finanzieren, das alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde gegen eine kleine Spende ausleihen können. Der modulare Aufbau ermöglicht es, dass das Rad auf Märkten und bei Festen als mobile Fahrradwerkstatt eingesetzt werden kann. Hier können Sie Ihren Drahtesel mit fachkundiger Unterstützung kostenlos pflegen oder reparieren. Über ein Online-Buchungstool wird das Rad unkompliziert gebucht und Mitglieder der Initiative Willkommen in Wustermark stellen es dann pünktlich zur Verfügung.</p> <p><u>Wartung und Pflege:</u> Das Transportrad und die dazugehörige Buchungswebsite werden ehrenamtlich durch die Initiative Willkommen in Wustermark gewartet und gepflegt.</p> <p><u>Kosten:</u> Anschaffung des Transportrads (inkl. Zubehör und Ersatzteile für 5 Jahre): 5.500,00 Euro Werkzeug und Erstausrüstung Mobile Fahrradwerkstatt: 1.000,00 Euro Buchungswebsite und Öffentlichkeitsarbeit (für 5 Jahre): 300,00 Euro Summe: 6.800,00 Euro</p> <p><u>Zukunft:</u> Bei erfolgreichem Verlauf und entsprechendem Interesse könnte das Projekt in den kommenden Jahren im Rahmen des Bürgerbudgets auf andere Ortsteile ausgeweitet werden.</p>	6.800	6.800 €	Als reine Zuschussfinanzierung denkbar.	
55	Gehwege (rund um die Gartenstraße/ Elstal)	Wenn ich mit den Kinderwagen unterwegs auf den Gehwegen bin sind diese so schlecht, das ich mich wirklich frage, wie Rollstuhlfahrer oder Mütter es täglich schaffen, den Weg zu meistern. Der Gehweg selbst ist das Problem auch die jeweiligen „Auffahrten“ beim überqueren der Straße. Sie sollten sich bitte mal mit einem Kinderwagen bewappnen und die Straßen in unserer Umgebung befahren. Ich fahre meist mit dem Auto oder dem Rad, was bei diesem schlechten Straßenzustand auch eine große Zumutung ist. Es wäre sehr schön, wenn sich in dieser Hinsicht etwas bewegt.	k.A.		Kleinere Instandsetzungsmaßnahmen werden in diesem Jahr vorgenommen bzw. an Dritte vergeben. Zu einem späteren Zeitpunkt ist der grundsätzliche Ausbau der Gartenstraße inkl. Gehweg geplant. Bis dahin werden durch die Gemeinde laufende Unterhaltungsmaßnahmen selbstständig durchgeführt.	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
56	Karl-Liebknecht-Platz - Neugestaltung Gedenkplatz mit Schaukästen der Gemeinde, Vereine, Betriebe, Sport uvm.	2 Bänke, 2 Müllentsorger, neue Pflanzen uvm. Die Schaukästen gut platzieren, da ständig Radfahrer sich hier ausruhen (ein Fahrradständer, Tisch, uvm)	2.000-3.000		Auf dem Karl-Liebknecht-Platz wurden vor Kurzem bereits 4 Bänke, Abfalleimer, Aschenbecher und ein Schaukasten aufgestellt. Im Rahmen des Bürgerbudgets 2019 wurde zudem eine Fahrrad-Aufpumpstation und eine Bücherzelle vorgeschlagen. Aus Platzgründen sollten keine weiteren Stadtmöbel aufgestellt werden.	
57	Verkehrsberuhigung Eingang Dyrotz aus Wustermark kommend	In den GT Dyrotz aus Wustermark kommend nutzen viele Autofahrer den Schwung von der Brücke und rasen in und durch den Ort. Auf der Straße parkende Autos sollen wahrscheinlich die Geschwindigkeit verringern. Jedoch geben hier viele erst recht noch einmal Gas um nicht abbremsen zu müssen. Verkehrsberuhigung /insel zwischen Brücke und Friedhof um die Geschwindigkeit für den Ort zu drosseln. Alternativ, sofern Umsetzung nicht möglich, gern auch andere Möglichkeiten prüfen. Auf Grund Outletcenter, Karls, GVZ und den Staus auf den Autobahnen reger Durchfahrtsverkehr trotz der Umgehungsstraße !	k.A.		Es wurden bereits verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgenommen. Auf der Straße darf nunmehr gehalten und geparkt werden. Eine erneute Verkehrszählung könnte ggf. eine Verkehrsberuhigung auf 30 km/h herbeiführen. Die Errichtung von Straßenbaulichen Veränderungen ist innerhalb dieses Budgets nicht umsetzbar und/oder führt i.d.R. zu weiteren Lärmbelastungen (je nach Maßnahme). Siehe Vorschlag 26 und 57.	
58	Basketballgruppe/AG für Kinder und Jugendliche in Wustermark	Es gibt eine Basketballgruppe für Erwachsene in Wustermark. Die Kapazitäten sind jedoch ausgeschöpft und auch für Kinder und Jugendliche gibt es keine AG / Gruppe. Vielleicht kann die Gemeinde für diese Zielgruppe im Verein oder über die Schule nachmittags-/abends einen Kurs oder AG einrichten, wenn die Nachfrage besteht; ggf. auch gemischt Eltern / Kinder zusammen.	k.A.		Mail vom Antragsteller, dass der Vorschlag gelöscht werden soll.	
59	Eine große Uhr an der Bahnhofstrasse, Elstal - Höhe des Bahnhofs	Eine Uhr, die Höhe des Bahnhofs Elstal in der Bahnhofstrasse angebracht ist und von Leuten gesehen werden kann, die zum Bahnhof gehen oder fahren (und natürlich von allen Anderen).	1.500-3.000	3.000 €	Die Aufstellung auf kommunaler Liegenschaft möglich, gegebenenfalls nach Rücksprache auch auf dem BTC-Gelände möglich. Eine Kostenanfrage bei einem entsprechenden Anbieter läuft noch. Wahrscheinlich sind die Kosten inkl. Mast/ Fundament/ Elektroanschluss und Montage aber deutlich höher als 3.000 €. Der Ansatz wird deshalb zunächst auf 10.000 € geschätzt.	
60	Verweilen im Grünen: 35 Bänke aus Holz und Beton	Unsere Gemeinde verfügt über wunderschöne und grüne Wege, die zum spazieren einladen. Jedoch fehlen oft Orte, die eine kleine Pause erlauben und zum Verweilen einladen. Bänke aus Holz und Beton - an Bäumen oder auf Grünflächen - bieten einen naturnahen Rastpunkt für Jung und Alt an und sind dabei wetterbeständig und geschützt gegen mutwillige Beschädigungen. Jeder Ortsteil der Gemeinde könnte somit an besonders markanten Punkten bzw. typischen Laufwegen damit versorgt werden.	14.900	15.000 €	Kosten je Bank ca. 500 € inkl. Standortbefestigung / Einbau. Es werden nur vandalismusfeste und wartungsarme Recycling- Bänke zur Umsetzung vorgeschlagen. Im Falle einer Umsetzung, müssten die Ortsbeiräte "Bankpaten" gewinnen könnten. Diese sollen die Bänke im Auge behalten und Beschädigungen oder Beschmutzungen der Gemeinde melden. Außerdem wird von vorherein darauf hingewiesen, dass an diesen Bänken Papierkörbe nur im absoluten Ausnahmefall an besonderen Standorten aufgestellt werden (Folgekosten und Arbeitsbelastung Bauhof). Zur Not müssen entsprechende kleine Informationstafeln an den Bänken angebracht werden (Erhöhung der Kosten pro Bank um 20-50 €). Hinweis des Bauhofes zu Papierkörben im Gemeindegebiet: In den letzten Jahren wurden eine ganze Reihe von neuen Papierkörben sowie eine erhebliche Anzahl an Hundetoiletten mit entsprechenden Abfallbehältern aufgestellt. Leider wird in allen diesen Behältern zunehmend Hausmüll entsorgt.	

Bürgerbudget 2019 -eingereichte Vorschläge-

02.08.2018

lfd. Nr.	Vorschlag	Bemerkung vom Einreicher	Kosten lt. Antragssteller/ Einreicher in €	Kosten-schätzung der Verwaltung für die Umsetzung der Maßnahme	Sonstige Anmerkungen des zuständigen Fachbereiches der Verwaltung	Entscheidung der Gemeindevertretung <input checked="" type="checkbox"/> wird zur Auswahl gestellt
61	Bäume für Wustermark	Jeder Ortsteil sollte verschönert werden im Sinne der Nachhaltigkeit und der Schönheit der Natur. Die Pflanzung von blühenden Bäumen mit flacher Wurzelbildung und niedrigen Wuchs wie z. B. Magnolie an frequentierten Orten (Festplatz, Kreisverkehr, Kitas, Nahversorgungszentren, Bahnhof etc) lässt die Einwohner sich dran erfreuen und lädt zum verweilen an. Es symbolisiert auch das prächtige Gedeihen der Gemeinde Wustermark und daher sollte auch solch ein blühender Baum am Brunnenplatz stehen. Die Zusammengehörigkeit der Ortsteile und das Bewusstsein das es nur ein Planeten für uns gibt sollte durch die gleiche Baumart in allen Ortsteilen symbolisiert werden. Je Baum etwa 800 Euro inkl. Pflanzung und Bewässerung.	15.000	15.000 €	Eine Umsetzung ist vorstellbar. Die Ortsbeiräte müssten dann aktiv bei der Standortauswahl mitwirken.	
62	Wasserpumpe/ Matschanlage auf dem Spielplatz	Auf einem der vorhandenen Spielplätze (z.B. Hoppenrader Allee, Sperlingsgasse oder Schule) könnte eine Wasserpumpe bzw. Matschanlage errichtet werden.	k.A.		Der technische Aufwand zur Umsetzung ist zu groß , um den gesetzlichen Bestimmungen nachzukommen. Zudem ist eine Matschanlage mit dem vorgegebenen Budget nicht realisierbar und es entstehen erhebliche Folgekosten.	
63	Öffentliches WC Bahnhof Elstal	Es gibt keinerlei öffentliche WCs am Bhf Elstal. Outlet- und Karlsbesucher, sowie Einwohner welche den Zug verpassen sind genötigt sich in den Büschen zu erleichtern. Eine Stellfläche für eine WC-Anlage welche sich über Werbeträger und DB trägt wäre zu erstellen (Wasser, Abwasser, Strom).	15.000		Keine kommunalen Flächen rund um den Bahnhof in Elstal . Zuständigkeit liegt bei der Bahn. Hohe Folgekosten und die Errichtung würde das zur Verfügung stehende Budget bereits übersteigen.	